



Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Klinische und Molekulare Pathologie gemäß § 99 (1) UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab sofort auf die Dauer von fünf Jahren die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Klinische und Molekulare Pathologie gemäß § 99 (1) UG mit einem Beschäftigungsausmaß von 25% aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation sowie internationale Anerkennung, die Einbringung in die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Universität Innsbruck und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allen Kliniken sowie insbesondere die Neustrukturierung der bestehenden Sektion für Allgemeine Pathologie erwartet.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Studium der Humanmedizin und Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Pathologie und Neuropathologie oder eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach;
- Qualifizierung im Bereich Molekularbiologie;
- universitäre Lehrerfahrung auf dem Gebiet der Klinischen und Molekularen Pathologie sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung des Studiums der Medizin zu engagieren;
- Fähigkeit zur bzw. langjährige Erfahrung in der Leitung, im Management und in der wirtschaftlichen Führung einer Abteilung;
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams;
- Einbindung in die internationale Forschung;
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln;
- mehrjähriger Auslandsaufenthalt.

Bewerbungen müssen bis spätestens 20.06.2018, 12:00 Uhr, im Büro des Rektors mit allen unter <http://www.i-med.ac.at/universitaet/universitaetsleitung/rektor/berufungsunterlagen.html>

beschriebenen Unterlagen eingelangt sein.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher und englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at. Die Papierform ist optional.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungsdokumente/index.html>

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>